



Deutscher Schüttgut-Industrie Verband e.V.



DSIV-JAHRESRÜCKBLICK 2023/24



„Einigkeit macht stark“

In einer Zeit voller Herausforderungen mag es unpassend erscheinen, dieses Vorwort zu schreiben. Die deutsche Wirtschaft steht vor erheblichen strukturellen Problemen; der Wirtschaftsstandort Deutschland verliert zunehmend an Attraktivität. Diese Entwicklung spiegelt sich in nachlassenden Investitionen und düsteren Konjunkturerwartungen wider. Unsere Unternehmen und Mitglieder erfahren eine wachsende Frustration und Unsicherheit, während die industrielle Produktion vermehrt ins Ausland verlagert wird.

Zusätzlich verschärft der Fachkräftemangel die Situation. Der bevorstehende Ruhestand der geburtenstarken Jahrgänge zwingt unsere Unternehmen dazu, mit attraktiven Gehaltsangeboten um Bewerber zu konkurrieren. Diese Herausforderungen könnten entmutigend wirken, doch wenn wir einen Blick auf die Aktivitäten und Programme unseres Verbandes werfen, finden wir auch Gründe zur Hoffnung.

Unser Ziel ist es, nicht einfach nur die Probleme zu beklagen, sondern aktiv die Rahmenbedingungen für unsere Unternehmen zu verbessern und einen positiven Wandel herbeizuführen. Durch fachlichen Austausch auf allen Ebenen streben wir danach, für unsere Mitglieder einen echten Mehrwert zu

schaffen. Unser Programm „YP Young Professionals“ wurde speziell ins Leben gerufen, um junge Talente für unsere Industrie zu gewinnen und die Vernetzung der Unternehmen zu fördern, um gemeinsam den wirtschaftlichen Herausforderungen zu begegnen.

Das alte Sprichwort „Einigkeit macht stark“ mag abgedroschen klingen, doch es reflektiert unseren Geist im besten Sinne. Der DSIV bietet allen eine Plattform, um sich zum gegenseitigen Vorteil einzubringen. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Wir sind zutiefst dankbar für die vielfältige Unterstützung aus unseren Mitgliedsunternehmen. Nur durch die konstruktive Zusammenarbeit und das zusätzliche Engagement in unseren Gremien konnten und können wir erfolgreich sein. Ein besonderer Dank gilt all jenen, die unsere gemeinsame Sache mit Rat und Tat fördern und uns dabei unterstützen, unsere Industrie zukunftsfähig zu gestalten.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Tom Henning'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Ihr Tom Henning
DSIV-Präsident

09. Februar 2023

FDL Feed Design Lab – Dinnissen



Gruppe 1 traf sich vor dem FDL Feed Design Lab. Nach einer einführenden Präsentation zu dem Unternehmen wurden zwei Gruppen gebildet.



Das Feed Design Lab hatte sowohl am Vormittag wie auch nachmittags ein volles Haus durch den Besuch des DSIV und MACHEVO

Die gemeinsame Veranstaltung des Deutschen (DSIV) und Niederländischen Verbands (MACHEVO) war ein voller Erfolg und zog über 60 Teilnehmer an. Diese folgten der Einladung ins Feed Design Lab sowie zur Firmenbesichtigung bei Dinnissen. Michael Opel von Dinnissen Deutschland hatte bereits seit längerem die Idee für dieses Event und auch eine Einladung vorbereitet. Machevo äußerte ebenfalls den Wunsch im Jahr 2023 eine gemeinsame Veranstaltung zu planen. Dieses Vorhaben wurde auf der POWTECH 2022 besprochen und bereits für Februar geplant. Am 09. Februar war es schließlich so weit. Ursprünglich war die Planung für 25 Personen vorgesehen, eine Gruppengröße, die sich gut durch die Unternehmen führen lässt. Aufgrund der zahlrei-

chen Anmeldungen musste jedoch eine logistische Lösung gefunden werden, was zur Bildung von zwei Gruppen am Vormittag und zwei am Nachmittag führte, die jeweils nochmals innerhalb der Unternehmen aufgeteilt wurden. Diese Aufteilung funktionierte ausgezeichnet und die Führungen wurden auf Deutsch, Englisch und Niederländisch angeboten. Beim gemeinsamen Lunch um 12:00 Uhr waren alle 60 Teilnehmer im „Boscafe“ versammelt, wo bereits eifrig Gespräche geführt und Visitenkarten ausgetauscht wurden. Am Abend genossen noch 30 Teilnehmer ein Dinner im Restaurant „turfhoeve“, und dank der charmanten Überzeugungskraft eines DSIV-Mitglieds mit Sprachkenntnissen gelang es sogar, nach 22:00 Uhr noch Getränke zu erhalten.



Namentlich auf dem Foto von links nach rechts: Hanno Derichs (DERICHS GmbH Verfahrenstechnik), Andreas Kühn (EBRO Armaturen Gebr. Broer GmbH), Bernard Bückmann (Bückmann Lohnaufbereitung GmbH), Marc Derix (DERICHS GmbH Verfahrenstechnik), Felicitas Baumgartner „Schüttgut & Prozess“, Jan-Philipp Fürstenau (CADFEM), Rainer Miserre (Mühle und Mischfutter), Jochen Baumgartner (DSIV), Valerie Bischof (EasyFairs), Andreas Hansen (Amandus Kahl). Extra für diese Gruppe die Führung in Deutsch.



Der gemeinsame Mittagstisch bot zahlreiche Möglichkeiten für fachlichen Austausch und das Knüpfen persönlicher Kontakte. In der vorderen rechten Ecke des Tisches ist Perry Verberne, der Präsident von MACHEVO, vertieft in ein Gespräch, zu sehen.



Es blieben keine Fragen offen bei einer Produktionstechnik zum Anfassen



Dinnissen BV, im nahegelegenen Sevenum, hat enge Verbindungen zum Feed Design Lab. Daher stand selbstverständlich eine Firmenbesichtigung, inklusive Präsentation und einem Rundgang durch die Produktion, auf der Agenda.



Ein großer Dank ging an Frans Bakker (vorne rechts) für seine hervorragende Unterstützung und den interessanten Einblick in sein Unternehmen. Zum Abschluss des Tages wurde noch ein Gruppenfoto vor dem Hauptgebäude von Dinnissen gemacht, bevor es direkt zur Abendveranstaltung weiterging. Ein besonderer Dank für die Bereitstellung der Fotos geht an Sabine Kemper und Martien Bos.

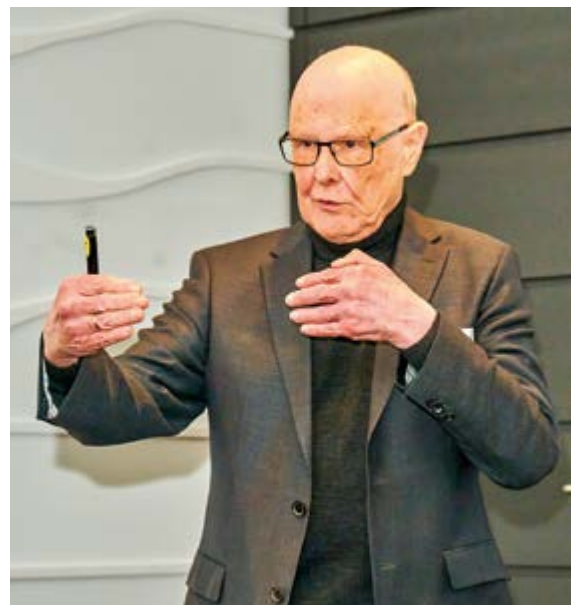
16. März 2023 Tag der pneumatischen Förderung



Für fachlichen Austausch wurde während der Pausen genügend Zeit gelassen



Eine Stadtführung gehört obligatorisch zum Programm. Auch die Besichtigung der Elbphilharmonie stand auf dem Programm.



Ein renommierter Referent: Prof. Dipl.-Ing. Peter Hilgraf, der Papst der pneumatischen Fördertechnik

Hochkarätig und voll ausgebucht. So lässt sich dieser Tag in einem Satz beschreiben. Am 16. März 2023 haben sich 60 DSIV-Mitglieder und Gäste zum Thema „pneumatische Förderung“ in Hamburg getroffen. Damit war zum zweiten Mal diese Fachveranstaltung des DSIV komplett ausgebucht. Diesen Zuspruch verdanken die Organisatoren Mario Dikty und Michael Brocks dem sicherlich interessanten Thema für die Schüttgutbranche und auch den hochkarätigen Referenten aus Hochschule und Praxis.

Materialtransport & Fördertechnik sind in der Schüttgut-Industrie eines der wichtigen Arbeitsgebiete und Herausforderungen in der Produktion, hinsichtlich der technischen Auslegungen, Energieeffizienz und Investitionskosten. Das Anliegen des technischen Beirats des DSIV war es, durch diese Veranstaltung den Teilnehmern eine Gelegenheit zu geben, auf kompetente Referenten zu treffen, die in Forschung, Lehre und auch in der Praxis unterwegs sind. Dem Grundsatz folgend, dass der DSIV einen Anspruch an Neutralität hat, ist es uns auch gelungen, im Wettbewerb befindliche Unternehmen zu Beiträgen zu gewinnen. Davon konnten ganz entscheidend natürlich die Teilnehmer profitieren.

Da Mario Dikty und Michael Brocks auch ein Angebot zur Auffrischung mit den „Grundlagen der pneumatischen Fördertechnik“ anbieten wollten, wurden wieder aus führenden Hochschulen, wenn es um reflektierte Praxis geht, Referenten einladen.

Der Abend gehört der Kommunikation und dem Netzwerk

Nach dem spannenden Konferenztag trafen sich der größte Teil der Teilnehmer zu einer Besichtigung der „Elphi“. Die öffentliche Aussichtsplattform zwischen dem Backsteinsockel und dem gläsernen Neubau der Elbphilharmonie war Ziel unseres geführten Abendspaziergangs in zwei Gruppen. Ein Blick in die Speicherstadt auf dem Weg zum Restaurant des Abends war natürlich ebenfalls noch im Programm.



Michael Brocks, Fachleiter und Referent



Fachleiter Mario Dikty im Gespräch mit Robert Krist (FLSmidth Pfister GmbH)



Die Referenten der Tagung (v.l.n.r): Prof. Dr.-Ing. Martin Geweke, Dipl.-Ing. B.Eng. (Hons.) Thomas Ramme (Volkmann GmbH), Dipl.-Ing. Torsten Lehmann (Aerzener Maschinenfabrik GmbH), Dipl.-Ing. Mario Dikty (KREISEL GmbH & Co. KG), Dipl.-Ing. Michael Brocks (REEL Möller GmbH), Prof. Dipl.-Ing. Peter Hilgraf, Robert Kist (FLSmidth PFISTER)



Im Traditionslokal „Old Commercial Room“ erwarteten uns Hamburger Spezialitäten und ein sehr kommunikativer Abend zum Ausklang der Tagung.

17. März 2023 Kick-off-Abend zur SOLIDS



Der Präsident Tom Henning erklimmt pünktlich um 19:30 Uhr den Stuhl und begrüßt die über 60 Gäste zum Kick-off. In gekonnt charmanter Art sorgt er für die lockere Atmosphäre und eröffnet das Buffet.



Martin Buschmann, eine Dortmunder Jazz-Größe, hat den Abend musikalisch untermalt

Das war er wieder einmal. Der KICK-OFF Abend des DSIV zu einer Messe. Von Mal zu Mal werden es mehr Besucher. Es hat sich unter Gästen und Ausstellern herumgesprochen, am Vorabend der Messe trifft man sich beim DSIV. Eine super entspannte Atmosphäre, alle auf Augenhöhe durch das gemeinsame „DU“. Essen, trinken und Musik bereichern den Abend und lassen trotzdem Raum für Gespräche und Unterhaltung. 50 hatten sich für den Abend im Balke angemeldet. Dann hat es sich wohl auch am letzten Aufbau-tag noch herumgesprochen – das KICK-OFF ist eine Klasse Veranstaltung. Abends haben sich dann 64 in die Liste vor Ort eingetragen. Volles Haus. Im Balke diesmal wieder super Ambiente einer kultigen Cocktailbar, wenn auch etwas eng für die Anzahl der Gäste. Wenn das der Trend ist, werden wir uns für 2024 etwas einfallen lassen müssen.

Jörg Heyming (Rosta Deutschland) und Marianny Eisenhofer (Director Exhibitions POWTECH) im Dialog über Messemarketing



Auch beim DSIV: Young Professionals. In der Mitte: Ingo Kirste und Sven Pook von Fagus-GreCon Greten GmbH & Co. KG im Gespräch



Tresengespräche sind auch Fachgespräche. In der Mitte: René Schwertfeger, Vertriebsleiter von T&B electronic GmbH aus Alfeld



Zufriedene Gesichter in der Runde, schöner kann ein solcher Abend nicht sein



Wieder einmal war das Balke die angesagte Location



Dichtes Gedränge vor der Bar. Gleich läutet die Glocke zum letzten Getränk. Heute schon wollen wir alle auf der Messe unsere Leistungen für die Besucher aus der Industrie präsentieren. Also: FEIERABEND

27. April 2023 Exkursion nach Parma, Emilia-Romagna



Die Gruppe wurde herzlich empfangen von Francesco Monari – CEO der MIXSrl (re)

Am letzten Aprilwochenende unternahmen Verbandsmitglieder eine Vorbesichtigungstour zur SOLIDS Parma, die vom 14. bis 15. Juni 2023 stattgefunden hat. Ziel dieser Exkursion war es, einen umfassenden Eindruck von der Emilia-Romagna zu gewinnen. Diese Region ist nicht nur für ihre Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion bekannt, sondern spielt auch eine führende Rolle in diversen

Industriezweigen wie dem Maschinenbau, der Automobilindustrie und der Keramikproduktion. Die familiäre Tour bot viele interessante Aspekte, sodass auch Partner herzlich willkommen waren.

Der Ausgangspunkt für die fachlichen Ausflüge und den touristischen Teil der Exkursion war die Stadt Modena. Nach der Ankunft nutzten wir die verblei-



Der Besuch einer Parmigiano Reggiano-Produktion war ein Teil der touristischen Highlights



Dominic Korn und Friedhelm Reichenberger von der Firma Telschig zeigen großes Interesse an den Exponaten



Eurotubi führte die DSIV-Mitglieder durch ihre Produktionsstätte

bende Zeit des Anreisetags für einen Besuch im Ferrari-Museum. Am Freitag, den 28. April, setzten wir unsere Firmenbesichtigungstour fort. Zuerst besuchten wir Eurotubi in Carbonara di Po. Anschließend ging es weiter nach Cavezzo, wo wir unser Mitglied MIX besuchten und nach italienischer Tradition ausgiebig zu Mittag aßen. Der nächste Halt war bei der Firma COMAV s.r.l. in Sant'Agostino. Am Sams-

tag stand dann die Stadt Parma auf dem Programm. Bei einem Stadtrundgang erfuhren wir mehr über die Geschichte Parmas und besuchten die Produktion des berühmten Parmigiano-Käses. Das Motto dieser Reise lautete passenderweise: „Es ist immer wieder schön, wenn es schön ist“. Diese Worte fassten die positive Stimmung und die erlebnisreichen Tage in der Region um Modena perfekt zusammen.

11. Mai 2023

Firmenbesuch der Ing. Siegmund Henning Anlagentechnik GmbH – SHA GmbH

Im Mai lud der DSIV-Präsident Tom Henning zu einer Betriebsbesichtigung seines Unternehmens in Ludwigslust, Mecklenburg-Vorpommern, ein. Die Firma Ing. Siegmund Henning Anlagentechnik GmbH, spezialisiert auf die Konstruktion und Fertigung hochwertiger Förderschnecken am Standort Ludwigslust, blickt auf über 25 Jahre Erfahrung zurück. Das Team entwickelt und produziert an einem weiteren Standort in Picher Silos und Lösungen für Schüttgüter, die international im Einsatz sind.

Die 20 Teilnehmer und Gäste des DSIV erhielten eine sehr informative und offene Führung durch die Produktionsstätten. Tom Henning erläuterte detailliert die Prozesse und beantwortete engagiert alle Fragen der Besucher. Ergänzt wurde die Besichtigung durch Fachvorträge über den Einsatz von Robotik in der Fertigung und Condition Monitoring.

Der Abend wurde mit einer Stadtführung durch Schwerin und einem Dinner im außergewöhnlichen Restaurant „CUBE BY MIKA“ abgerundet, welches der Kommunikation und dem Netzwerken diente.



Großes Interesse beim Besuch der Firma Ing. Siegmund Henning Anlagentechnik GmbH unseres Präsidenten in Warlow



Den interessierten Zuhörern wurde bis ins kleinste Detail Antworten gegeben



Jörg Heyming (Rosta GmbH), Tom Henning (SHA) und Roland Brand (EasyFairs Deutschland) v.l.n.r.



Wie immer waren die Zuhörer bei diesem interessanten Firmenbesuch eines Mitgliedsunternehmens äußerst aufmerksam



Jörg Lastig von Getriebbau Nord ergänzte mit einem Vortrag über Condition Monitoring



Rege Tischgespräche beim Abendessen – in der Mitte Marianny Eisenhofer von der POWTECH



Luca Gemelli, Matteo Gatti (beide MIX Deutschland GmbH) und Marko Täufert (MT Schüttguttechnik)

22. Juni 2023 DSIV-Silotag in Karlsruhe



Die Helden des DSIV-Silotages



Mario Dikty, (Schwedes + Schulze) führte durch den Tag und referierte selbst über: „Siloauslegung: Massenfluss – Massenfluss – Massenfluss“. Großes Lob von den Teilnehmern für die hervorragende Moderation und den Grundsatzvortrag

Neun Experten aus der Praxis haben die 49 Teilnehmer durch diesen phantastischen Fachtag begleitet. Die Moderation hat Mario Dikty von Schwedes + Schulze übernommen. Die Referenten haben mit den Vorträgen und Diskussionen zu verschiedenen Themen rund um Silotechnologie und -management zur erfolgreichen Gestaltung des DSIV-Silotages beigetragen. In der Befragung nach der Veranstaltung haben die Teilnehmer eine glatte 2 attestiert. Die Themen waren vielfältig und spannend. Neueste Fortschritte in der Silotechnologie, die Auswirkungen von Vorschriften auf die Branche und das Bauen, Fallstudien erfolgreicher Silomanagementpraktiken und Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit und Effizienz. Wichtig auch für die Teilnehmer das Networking um Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.



Ganz wichtig für den Anlagenbau und die Konstrukteure, aber eher trocken vom Thema für die Breite. Dr.-Ing. Cornelius Ruckebrod (SMP) „Überarbeitete Europäische Regelwerke – Konsequenzen für die statisch-konstruktive Auslegung von Silobauwerken“.



Der hohe Praxisbezug zeichnet den DSIV-Silotag aus. Hannes Plangger (Hecht Technologie) begutachtet intensiv mit einem Kollegen ein Filtermodul.



Bernhard Voss (Inf Staub) im Gespräch mit Nikolaus Jones (Bühler GmbH)



Zwei Referenten des Tages: Julius Körling (li) und Jan-Philipp Fürstenau in lockerem Austausch



Karlsruhe kannten doch einige der Teilnehmer nicht. Die Befragung, ob Stadtführungen ein guter Teil des Programms sind, wurde von 80 % für gut befunden.



Ebenso wichtig das gemeinsame Abendessen. In Karlsruhe im Brauhaus Vogel an einem grandiosen Sommertag. Den Teilnehmern hat es gefallen und so konnten auch Kontakte geknüpft und erweitert werden.

18. August 2023

DSIV-Sommerfest

Das DSIV-Sommerfest am Freitag, den 18. August, war wieder ein unvergesslicher Veranstaltungshöhepunkt des Verbandes in diesem Jahr. Über 30 Teilnehmer haben trotz Ferienzeit den Weg nach Wiesbaden gefunden. Unsere fachliche Exkursion führte uns zur Firma Eckelmann AG.

Anschließend wurden wir im Hotel Oranien von Gerald Kink herzlich empfangen. Wie in den Jahren zuvor war er ein herausragender Gastgeber, der uns mit bester Küche und ausgewählten regionalen Weinen verwöhnte.

Der Höhepunkt für einige war sicherlich der Besuch der Weinwoche, zu dem wir abends in angenehmer Gruppengröße aufbrachen. Es zeigte sich wieder, welche hervorragenden Gelegenheiten es gibt, die Bindungen innerhalb unserer Community zu stärken. Es hat einfach Spaß gemacht.



Die ersten Gäste treffen zum Sommerfest auf der Terrasse des Hotels Oranien in Wiesbaden ein. Eine grüne Oase inmitten der Stadt. Man begrüßte sich herzlich und nahm schon mal einen Empfangstrunk, bevor es dann weiterging zu der Exkursion zur Firma Eckelmann AG.



DSIV-Vorstandsmitglied Jochen Baumgartner (li) drückte seinen Dank aus, dass uns die Möglichkeit gegeben wurde, an einem Wochenende die Firma zu besichtigen und drei interessante Vorträge zu hören. Dr.-Ing. Marco Münchhofm, Vorstandsmitglied der Eckelmann AG, hieß uns DSIV'ler herzlich willkommen, hielt selbst einen interessanten Vortrag zum Thema Maschinenautomation und gab uns eine Einführung in die Unternehmensbereiche der Eckelmann AG.



Nach der Einkleidung mit weißen Kitteln durften wir die Produktion der Leiterplattenbestückung besichtigen



Ein Gruppenfoto zum Abschluss unseres Besuches bei der Firma Eckelmann AG. Irgendwie sieht das sehr sympathisch aus.



Bei strahlendem Sommerwetter fand man Zeit für Gespräche, bevor man gruppenweise zum Weinfest in die Wiesbadener Innenstadt aufbrach. Zu dieser Zeit fand dort das größte Weinfest Deutschlands mit über 110 Ständen statt.



Der DSIV hatte beim Weingut Schloss Vollrads Tische reserviert. Trotz des großen Gedränges fanden wir unseren Platz, um nach dem Barbecue und dem gemütlichen Ausklang auf der Sommerterrasse den Besuch beim Weinfest fortzusetzen. In fröhlicher Runde wurde sofort ein Toast ausgesprochen.



Das Fazit der Gruppe: „Wir werden definitiv wieder zum Sommerfest kommen und im Anschluss natürlich auch die Wiesbadener Weinwoche besuchen.“

25. September 2023 Kick-off-Abend zur POWTECH



Zur Eröffnung des Abends auf der Bühne der Vorstand mit Wolfram Kreisel (KREISEL GmbH & Co. KG), Tom Henning DSIV-Präsident (Ing. Siegmund Henning Anlagentechnik GmbH – SHA GmbH), Jochen Baumgartner DSIV-Geschäftsführer (BSB Communication Group) und Uwe Schmidt (Fr. Jacob Söhne GmbH & Co. KG).

Der DSIV startete die POWTECH 2023 mit einer beeindruckenden Kick-off-Veranstaltung in der bereits bekannten Theaterkneipe Loft. Diese Kultstätte zieht zu unserer internationalen Fachmesse die Freunde und Freundinnen der Schüttgut-Industrie an. Inzwischen hat sich das Event in Nürnberg so etabliert, dass die räumlichen Kapazitäten an ihre Grenzen stoßen. Mehr als 80 Teilnehmer genossen an einem lauen Spätsommerabend gesellige Gespräche, Musik und schmackhaftes fränkisches Essen. Der Abend endete mit dem erfreulichen Fazit, dass sowohl neue als auch alte Verbandsmitglieder und Gäste erneut großartig zueinander gefunden haben.



Dr.-Ing. Jan-Philipp Fürstenau im Gespräch mit der Presse. Dr. Jörg Lantzsch, für die Pressearbeit des DSIV zuständig, und Annika Hilse von den VDI Fachmedien



Kein Kick-off ohne unsere Freunde von Liebherr: Uwe Buzengeiger, Laura Zell und Thomas Maier



Es muss sie einfach geben, die lieben Freunde, die mit uns bis zum Schluss ausharren. V.l.n.r. : Sabine Wegmann von Hüthig Medien, Claudia Hauser von der Messe Nürnberg – die Frau der ersten Stunde der POWTECH – und Ansgar Kretschmer, Redakteur bei Hüthig Medien. Danke an die Vertreter der Medien, die uns besucht haben.



Die Power-Frauen von Easyfairs Deutschland (SOLIDS Dortmund und Parma) Valerie Bischof und Anna Sandmann im Gespräch mit Christoph von Bila (Fike Europe)



Aus Österreich dabei Thomas Wagner (Mitte), Geschäftsführer FB Ketten Handelsgesellschaft mbH, Austria



Das Wetter hat gut mitgespielt und uns vor räumlicher Überfüllung gerettet. Auch draußen war es wunderschön und kommunikativ.

26. September 2023 Treffen der internationalen Schüttgutverbände auf der POWTECH



*V.l.n.r.: Russel
Davies (SHAPA),
Perry Verberne
(MACHEVO),
Ferran Simón
(Techsolids) und
Tom Henning
(DSIV)*

Am ersten Messetag hatte der DSIV zu einer Gesprächsrunde und Austausch mit Vertretern anderer europäischer Schüttgut-Verbände eingeladen. Rede und Antwort hat es gegeben von Ferran Simón vom spanischen Verband Techsolids und vom Präsident Perry Verberne vom niederländischen Verband MACHEVO. Ebenso ist der Einladung von DSIV-Präsident Tom Henning aus England Russel Davies gefolgt, er hat den Verband SHAPA vertreten.

In den Gesprächen wurde deutlich, dass die Verbände von ähnlichen Themen beherrscht werden. Zum einem ist da der Fachkräftemangel, der und Rekrutierung junger Mitarbeiter, hier wird händeringend nach Lösungen mit unterschiedlichen Maßnahmen gesucht. In England denkt man darüber nach, von

Verbandsseite mit Programmen in Kindergärten zu gehen. Wenn hier das Interesse für Technik geweckt wird, sind vielleicht eines Tages einige darunter, die einen Ingenieurberuf ergreifen. Tom Henning stellte in der Runde die DSIV-Aktion mit Universitäten und Ausbildungsstätten vor, die es jungen Studierenden und Auszubildenden erlaubt, bei kostenfreier Mitgliedschaft einen Nutzen aus eigens konzipierten Veranstaltungen zu erhalten.

Ein weiteres Thema, welches für die Mitglieder der Verbände von größerer Bedeutung ist, ist das Thema Digitalisierung. Hier wird derzeit diskutiert, wie maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz in Zukunft für die Industrie genutzt werden können und welchen Einfluss diese in den Unternehmen ausüben.

Erster Dienstag im Monat

Der monatliche DSIV Zoom-Fachstammtisch



Der Zugang ist einfach – und der Stammtisch ist immer lebhaft und inspirierend

Die Verbandsarbeit lebt vom Austausch unter den Mitgliedern. Das persönliche Treffen mit Geschäftspartnern wurde während der Pandemie erschwert, weshalb wir den Zoom-Fachstammtisch ins Leben gerufen haben. Dieser hat sich mittlerweile etabliert und ist fest in unseren Austauschmöglichkeiten beim DSIV verankert. Was in einer Notlage begann, hat eine erfolgreiche Fortführung erfahren.

Unsere Mitglieder sind in Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern ansässig. Persönliche Treffen finden nun wieder bei Veranstaltungen, Messen und sozialen Events statt. Der Wunsch, in Verbindung zu bleiben, neue Kontakte zu knüpfen und auch auf fachlicher Ebene Themen zu diskutieren, ist geblieben und trägt diese Veranstaltung. Hier

erhält man Neuigkeiten, hier stellen sich Mitglieder vor, hier werden Fragen an den Verband gestellt und Ideen eingebracht. Es ist ein lebendiger Stammtisch von Kollegen und Kolleginnen aus der Schüttgutindustrie. Es lohnt sich, einmal vorbeizuschauen. Auf der Webseite des Verbandes sind die Termine vermerkt und auch der Zugangslink angegeben. Der Stammtisch freut sich auf viele Besucher.

Dieser virtuelle monatliche Fachstammtisch findet immer am ersten Dienstag im Monat um 16:30 Uhr statt. Das Treffen wird moderiert und ist auf eine Stunde angesetzt. Schauen Sie einfach mal rein in die Runde – es lohnt sich!

6. Oktober 2023 Mitgliederversammlung

Am Vorabend der Mitgliederversammlung stand eine Stadtführung durch das historische Würzburg auf dem Programm. Ein Highlight des Abends war das obligatorische Gruppenfoto auf der Alten Mainbrücke, das natürlich nicht fehlen durfte.



Der Präsident, Tom Henning, begrüßte die Teilnehmer und berichtete über die wesentlichen Verbandsaktivitäten des vergangenen Jahres

Die elfte Mitgliederversammlung des „Deutschen Schüttgut-Industrie Verbandes“ fand am 6. Oktober in Würzburg statt. Bei der Eröffnung stellte Präsident Tom Henning mit Freude fest, dass der Verband vital und von zahlreichen Veranstaltungen geprägt und im Wachstum begriffen ist. Zunächst entschuldigte er das Vorstandsmitglied Wolfram Kreisel aus wichtigem Grund.

Er hob drei Hauptthemen hervor, mit dem sich der Verband derzeit intensiv beschäftigt: Erstens die künstliche Intelligenz im Einsatz bei

unserer Industrie, zweitens die Umsetzung von Nachhaltigkeit und drittens die Situation des Nachwuchses aus den Universitäten und Ausbildungsbereichen für die Industrie.

Eine Nachwahl

Formal musste in dieser Versammlung auch ein neues Vorstandsmitglied gewählt werden, um den ausgeschiedenen Daniel Eisele (EasyFairs Deutschland) zu ersetzen. Dieser hatte den Verband als Gründungsmitglied zwölf Jahre lang begleitet und nach seinem Ausscheiden aus der Industrie auch sein Vorstandsamt niedergelegt. Für diese Position stellte sich Dr.-Ing. Jan-Philipp Fürstenau zur Verfügung, er ist Simulation Consultant & Technical Account Manager bei dem Mitglied CADFEM GmbH. Der 34-Jährige wurde einstimmig in den Vorstand gewählt. Mit dieser Wahl unterstreicht der Verband sein Bestreben, eine jüngere Führungsspitze und stärkere Ausrichtung auf die jüngere Zielgruppe in der Schüttgut-Industrie zu etablieren. Das neue Vorstandsmitglied soll zudem als Verbindung zu Universitätsfachbereichen wie Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Life Science dienen.

Ernennung der Fachbeiräte

Zur weiteren Entwicklung des Verbandes und dem Wachstum gehört die Einrichtung von Fachbeiräten. Gemäß Satzung kann der Vorstand Fachbeiräte berufen, was in diesem Jahr erstmals umgesetzt wurde. Fünf Fachbeiräte wurden ernannt: Mario Dikty und Michael Brocks für mechanische und pneumatische Fördertechnik, Bernhard Voss für Filtertechnik, Carlo Saling für Ex-Schutz und Matthias Fischer, der sich dem Thema Marketing und Vertrieb widmet.



Engagierte Unterstützung für das Vorstandsteam durch Heike Slotta (Executive Director Exhibitions bei NürnbergMesse GmbH)



Mit Dr.-Ing. Jan-Philipp Fürstenau konnte der Vorstand neu besetzt werden. Tom Henning heißt ihn herzlich im Kreis der Kollegen willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit sowie die Verjüngung im Vorstand.



DSIV-Fachleiter Michael Brocks (Reel Möller) und Prof. Eberhard Schmidt von der Bergische Universität Wuppertal, Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik



Gastvortrag von Prof. Dr.-Ing. Daniel Böhnke, Professor für Ingenieur-Informatik an der Fachhochschule Kiel: „Maschinelles Lernen in der Verfahrenstechnik – was sagt uns die KI“

7. Februar 2024 Treffen mit den Markt-Experten auf der EXPOSOLIDOS (Barcelona)



Joan Majó überreichte den Nova Award stellvertretend für die Messe Nürnberg an Marianny Eisenhofer



Letzte Inspektion der Exponate bevor die Messebesucher eintreffen

Das Jahr 2024 begann für uns mit einem verstärkten internationalen Engagement. Wie unseren Mitgliedern bekannt ist, unterhalten wir enge Beziehungen zu Schüttgutverbänden in Spanien (TECHSOLIDS), England (SHAPA) und den Niederlanden (MACHEVO). Diese internationalen Partnerschaften wurden insbesondere durch unsere Teilnahme an der Exposolidos in Barcelona im Februar weiter intensiviert. Dort hatten wir die Möglichkeit, unsere Mitglieder zu vertreten, unsere Präsenz zu zeigen und wertvollen Austausch mit dem spanischen Verband zu pflegen.

Am zweiten Messetag organisierte der DSIV eine bedeutende Diskussionsrunde mit Simon Ferran, dem Präsidenten des spanischen Verbandes, die sich auf den spanischsprachigen Schüttgut- und Prozessmarkt konzentrierte. An diesem Rundtisch nahmen sieben Mitglieder unseres Verbandes und drei Vertreter der spanischen Seite teil. Zusätzlich boten wir unseren ersten Fachstammtisch des Jah-

res per Zoom direkt aus der Messehalle an, was eine lebhafteste Beteiligung von insgesamt 14 Teilnehmern ermöglichte. Viele unserer Mitgliedsunternehmen waren auf der Messe vertreten und trugen mit Live-Kommentaren zur Veranstaltung bei.

Ein weiterer Höhepunkt war die hohe Auszeichnung für die Powtech bei der Exposólidos 2024. Die Powtech, unsere internationale Messe für die Schüttgut- und Prozessindustrie, erhielt eine bedeutende Ehrung von der Vereinigung Nova. Diese Anerkennung wurde am 06. Februar in La Farga de l'Hospitalet, Barcelona, verliehen. Die Preisverleihung wurde von Joan Majó, dem ehemaligen Minister für Industrie und Energie, geleitet, und Marianny Eisenhofer (Director Exhibition POWTECH TECHNOPHARM bei NürnbergMesse GmbH) nahm die Auszeichnung stellvertretend für das gesamte Powtech-Team entgegen.

18. März 2024

DSIV Anuga FoodTec-Stammtisch in Köln



An diesem DSIV-Stammtisch unter realen Bedingungen war für reichlich Essen und Trinken gesorgt



In Köln wurde selbstverständlich das passende Bier serviert: das Kölsch

Die Anuga FoodTec deckt als weltweit einzige Fachmesse alle Aspekte der Lebensmittelproduktion – von der Verarbeitung bis hin zur Verpackung und Lagerung – ab und das über sämtliche Food-Branchen hinweg. Für die globale Ernährungsindustrie ist die Anuga FoodTec die führende Informations- und Beschaffungsplattform. In der diesjährigen Leitmesse, die sich speziell mit technologischen Innovationen und Fortschritten in der Lebensmittelverarbeitung befasst, nahm der DSIV eine aktive Rolle ein, insbesondere im Hinblick auf die Förderung von Young Professionals.

Im Rahmen unserer Messekooperation mit der Anuga FoodTec, bei der einige unserer Mitgliedsunternehmen sowohl als Aussteller als auch Besucher vertreten waren, nutzten wir die Gelegenheit, uns zu treffen. Obwohl die Messe nicht groß genug für ein umfangreiches Kick-off ist, bot sie dennoch den perfekten Anlass für einen Stammtisch am Vorabend. Die Networking-Veranstaltung fand im Gaffels in Köln statt, welches den idealen Rahmen dafür bot. An einem langen Tisch versammelten sich 25 Mitglieder sowie Gäste des DSIV, um in geselliger Runde bei traditionellem kölschem Essen und dem lokalen Kölsch-Bier Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu pflegen.

Ein besonderer Fokus der DSIV-Aktivitäten auf der Messe lag auf den Young Professionals, die dieses Jahr erstmalig auch einem breiteren Publikum vorgestellt wurden. Die Anuga FoodTec führte hierfür eigens einen sogenannten Karrieretag durch, der am Freitag, den 22. stattfand. An diesem Tag hatten Studierende und Berufseinsteiger die Möglichkeit, sich an den Ständen der Aussteller direkt über Maschinen und Verpackungstechnologien zu informieren und entscheidende Gespräche mit Unternehmen zu führen. Der DSIV nutzte diese Gelegenheit, um an strategisch wichtigen Punkten Informationsposter zu platzieren. An diesen Ständen wurde insbesondere auf die Vorteile einer kostenlosen Mitgliedschaft im DSIV und das unterstützende Netzwerk für Young Professionals hingewiesen. Die Präsenz und die Initiativen des DSIV auf der Anuga FoodTec trugen dazu bei, dass einige unserer Mitglieder und die Presse von unserem Programm „YP – Young Professionals“ erstmals erfuhren.

27. März 2024

Tag der mechanischen Fördertechnik

*Hubertus Weißjohann/
Wessjohann fördertechnische Anlagen GmbH,
Thomas Wagner/FB-Ketten, Nicolai Velten/
Aumund, Patrick Sefke/
Getriebebau NORD GmbH), Luca Salvadori
Ferre/FB Ketten, André Tissen/Beumer Group,
Steven Tropp/Rema tip top, Dr. Jan-Philipp Fürstenau/Cadfem,
Dominik Korn/Telschig,
Tom Henning/SHA*



Der DSIV-Tag der mechanischen Fördertechnik, der am 27. März in Hamburg stattfand, erwies sich auch dieses Jahr als großer Erfolg. Die Fachleiter des DSIV, Mario Dikty und Michael Brocks, konnten 70 Teilnehmer aus der Schüttgut- und Prozessindustrie im Madison Hotel willkommen heißen. Aufgrund der Begrenzung der Sitzplatzkapazitäten im Tagungsraum mussten wir allerdings auch einigen Interessenten eine Absage erteilen. Die Teilnehmer waren sich jedoch einig, dass die Anzahl der Anwesenden genau richtig war, um einen qualitativen Austausch und effektives Netzwerken zu ermöglichen. Die daraus resultierende Empfehlung lautet daher: Eine frühzeitige Anmeldung sichert den Platz.

Das Programm war mit neun Vorträgen fachlich sehr gut bestückt. Mario Dikty, der durch den Tag führte, schaffte es ausgezeichnet, die Referenten dazu zu bewegen, ihre Redezeiten einzuhalten, was erstaunlicherweise dazu führte, dass es über den Tag verteilt zu keinen Zeitverzögerungen kam. Trotz des umfangreichen Fachwissens und der intensiven Vorträge blieb genügend Zeit für gegenseitigen Austausch. Dies wurde nicht nur durch ausgedehnte Pausen und die Mittagszeit ermöglicht, sondern auch durch eine herausragende Abendveranstaltung. Die Teilnehmenden zeigten sich durchweg zufrieden mit dem Ablauf des DSIV-Tages der mechanischen Fördertechnik.



Die beiden Fachleiter, Mario Dikty und Michael Brocks im Gespräch



Referent Andre Tissen von der Beumer Group



Wieder einmal ein volles Haus und mehr durften auch nicht



Mario Dikty hatte den Zeitplan fest im Griff



Bei den Stadtführungen in Hamburg gibt es immer wieder Neues zu entdecken

24. Mai 2024

DSIV CONNECT-Treffen in Sinsheim



Das Museum ist ein echter Anziehungspunkt für Technikfans



Regel Austausch der jungen aktiven DSIV'ler



Jan Winkel im Gespräch mit DSIV-Präsident Tom Henning und dem Young Professional-Beauftragten Dr. Jan-Philipp Fürstenau

Unter dem Motto „Technik ist unsere Begeisterung“ fand am 24. Mai 2024 im Technikmuseum Sinsheim das erste Treffen zum Thema „Young Professionals“ statt. Ziel dieses Treffens war es, auszuloten und zu diskutieren, wie der DSIV für Studierende und Auszubildende eine Plattform bieten kann, um ein berufliches Netzwerk innerhalb des DSIV aufzubauen. Es ist ja nicht von der Hand zu weisen, dass Kontakte in der Schüttgut- und Prozessindustrie bei der Jobsuche nach dem Studium oder für Praktika von unschätzbarem Wert sein können. Ebenso braucht unsere Industrie und auch die Mitgliedfirmen engagierte junge Leute.

Das Technikmuseum Sinsheim erwies sich als hervorragende Location für unser erstes Treffen der Gründungsgruppe „Young Professionals“. Auf einer Hallenfläche von über 30.000 m² beherbergt das Museum mehr als 3.000 Exponate aus allen Bereichen der Technik. Die Hauptattraktionen, darunter die beiden Überschall-Passagierflugzeuge Concorde und Tupolev Tu-144, die majestätisch auf riesigen Stahlstützen auf dem Museumsdach ruhen und auch von innen besichtigt werden können, zogen besonders viel Aufmerksamkeit auf sich. Nach dem gemeinsamen Mittagessen waren die Teilnehmer zu einer zweistündigen Museumsführung eingeladen.

Neben der Faszination für technischen Exponate, die man bei der Führung spüren konnte, lag der Schwerpunkt des Treffens am Abend auf dem Austausch zwischen den erfahrenen „alten Hasen“ der Branche und den jungen Initiatoren. Jan Winkel, der Koordinator für den Ausbildungsbereich und die Universitäten, fungierte als zentraler Ansprechpartner und leitete die Diskussion mit den Vorstandsmitgliedern.

YP Young Professionals im DSIV

*Tom Henning
im Gespräch mit
Young Professionals
auf der SOLIDS in
Dortmund*



Der DSIV hat ein Programm ins Leben gerufen, das junge Menschen über die Schüttgut- und Prozessindustrie informieren und, noch wichtiger, sie dafür begeistern soll. Über dieses Programm haben wir nicht lange diskutiert, da die Gründe naheliegend sind.

Die Arbeitswelt entwickelt sich rasant, und es ist für Unternehmen entscheidend, sich diesen Veränderungen anzupassen, um weiterhin erfolgreich zu sein. Eine zentrale Herausforderung dabei ist die Rekrutierung und Bindung von Berufseinsteigern. Die Zukunft unserer Mitgliedsunternehmen hängt maßgeblich davon ab, talentierte junge Fachkräfte, auch bekannt als „Young Professionals“, für sich zu gewinnen. Junge Mitarbeiter sind für uns wertvoll, da sie neue Perspektiven, frische Fähigkeiten und eine kreative Dynamik ins Unternehmen bringen und damit auch zum Unternehmenswachstum beitragen können. Auch der Verband kann von den Impulsen und dem Austausch nur profitieren.

Mit Jan Winkel, Felix Ostermeier und Dr.-Ing. Jan-Philipp Fürstenau haben wir aktive Mitglieder im Verband gefunden, die sich diesem Thema widmen und auch einen Fahrplan entworfen haben, um das Thema „Young Professionals“ weiterzuentwickeln und in unsere Arbeit zu integrieren.

Aus einer Umfrage wurde ersichtlich, dass die jungen Talente sich im Verband vor allem vernetzen möchten – sowohl untereinander als auch natürlich mit den älteren Experten aus den Unternehmen. Die wichtigen Kontakte möchten sie persönlich treffen und die Netzwerktreffen mit Gleichgesinnten teilen. Dementsprechend hat das Team um Jan Winkel auch die Programmpunkte für das Jahr 2025 geplant und ausgearbeitet.

Die Mitgliedsunternehmen können ihre Berufseinsteiger ermuntern, sich über die Webseite des DSIV bei den Young Professionals zu registrieren. Dies ist kostenfrei, und die registrierten Mitglieder werden über Neuigkeiten informiert und zu den Treffen eingeladen.

20. Juni 2024 Containment-Tag und Firmenbesuch bei Ebro in Hagen



Man sieht es in den Gesichtern – ein super Tag für die Besucher der DSIV-Veranstaltung in Hagen

Der Vorabend

Der vom DSIV angebotene Firmenbesuch bei der Firma Ebro (EBRO ARMATUREN Gebr. Bröer GmbH) in Hagen hat einmal mehr alle Teilnehmer begeistert. Die Veranstaltung begann bereits am Vorabend mit einem informellen Austausch unter den ersten angereisten Teilnehmern in einer urigen, alten Schenke namens „Eisenwerkschänke“ gegenüber dem ehemaligen Schwelmer Eisenwerk Müller & Co. Dieser Abend bot nicht nur aufgrund des zeitgleichen EM-Spiels zwischen Deutschland und Ungarn

eine super Stimmung, sondern auch durch die ausgezeichneten Grillgerichte, die in der Kneipe serviert wurden.

Vorträge und Firmenbesuch

Am folgenden Tag wurden die Teilnehmer herzlich von dem Geschäftsführer der Firma Ebro, Markus Schneider, sowie von dem Kollegen und aktiven DSIV-Mitglied Andreas Kühn begrüßt. Andreas Kühn übernahm die Moderation des Tages und stellte die Referenten vor, zu denen Bernhard Schwald (TÜV

Engagierte Führung: Geschäftsführer Markus Schneider von EBRO ARMATUREN Gebr. Bröer GmbH begrüßte die Teilnehmer im Namen des Unternehmens. Er ließ es sich auch nicht nehmen, die Gruppe den Tag über mehrmals zu besuchen.

Diese Wertschätzung wurde besonders bemerkt.



Modernste Fertigung: beeindruckende Demonstration modernster Maschinentechologie in der Fertigung



Die Referenten v.l.n.r.: Bernhard Schwald (TÜV SÜD Industrie Service GmbH München), Hannes Plangger (HECHT Technologie GmbH) und Thorsten Hardt (EBRO ARMATUREN Gebr. Bröer GmbH)



Informelles Networking: Die Gesprächsrunde erweiterte sich schnell und führte zu einem geselligen DSIV-Abend

SÜD Industrie Service GmbH München), Hannes Plangger (HECHT Technologie GmbH) und Thorsten Hardt (EBRO ARMATUREN Gebr. Bröer GmbH) gehörten. Andreas selbst hielt einen wesentlichen Vortrag über Ausbringung und Dosierung unter Containment-Bedingungen.

Die Führung durch das Werk nach dem Mittagessen hinterließ bei den Teilnehmern einen bleibenden Eindruck. Der Familienbetrieb Ebro zeigte einen enormen Automatisierungsgrad, eine große Produktpalette, und vermittelte den Besuchern ein sehr familiäres Betriebsklima. Hannes zeigte dann am Objekt das Befüllen und entleeren unter Containment-Bedingungen von Gebinden.

Der Präsident des DSIV, Tom Henning, bedankte sich am Ende der Veranstaltung ausdrücklich bei den Teilnehmern und lobte die herausragenden Vorträge sowie das Engagement von Ebro, insbesondere das von Andreas Kühn.

Die positiven Rückmeldungen der Mitglieder legten nahe, dass zukünftig häufiger solche Besuche bei Mitgliedsunternehmen stattfinden sollten, um direkte Einblicke und Kontakte zu fördern. Der DSIV-Vorstand hat diese Anregung aufgegriffen und plant, ähnliche Besuchstage bei anderen Mitgliedsunternehmen zu organisieren.

16. August 2024 Sommerfest 2024



Das traditionelle Gruppenfoto während des Sommerfestes entstand im Garten des Kreuzgangs des Klosters Eberbach im Rheingau



Zunächst wurde sich ein Überblick über die Klosteranlage verschafft

Am Freitag, den 16. August 2024, feierte die DSIV-Familie gemeinsam mit ihren stets willkommenen Gästen das alljährliche Sommerfest. Wie gewohnt fand das Fest auf der Sommerterrasse des Hotels Oranien in Wiesbaden statt und bot wieder ein abwechslungsreiches und kommunikatives Programm. Begleitet wurde der Tag durch das beste sommerliche Wetter, welches wir uns gewünscht hatten.



Ein erster Wein wurde im Gewölbekeller serviert

Unser Treffen begann um 13:30 Uhr im Hotel Oranien, wo die Teilnehmer mit einem erfrischenden Sektempfang auf der Terrasse begrüßt wurden. Kurze Zeit später, um 14:00 Uhr, setzten sich die 34 DSIV'ler mit einem Bus in Richtung Kloster Eberbach in Bewegung, einem hessischen Kleinod, das durch den Film „Der Name der Rose“ bekannt ist.

Schlenderweinprobe in Kloster Eberbach

In Kloster Eberbach angekommen, erwartete die Gäste eine Führung durch die monumentale Klosterarchitektur, die seit etwa 1131 von Benediktinern besiedelt wird. Die Führung wurde persönlich vom Geschäftsführer der Stiftung Kloster Eberbach, Julius Wagner, mit perfekten und launigen Erzählungen zu Wein und Kloster geleitet. Während der ausgiebigen Weinprobe in den historischen Klostergewölben und stimmungsvollen Weinkellern konnten wir nicht nur sechs exzellente Weine verkosten, sondern auch die einzigartige Verbindung von hochklassigem Weingenuß und geschichtsträchtiger Umgebung erleben.

Die Sommerterrasse

Zurück in Wiesbaden fand der Abend seinen Höhepunkt auf der Terrasse des Hotels Oranien. Es wurde viel ausgetauscht, Fachliches und Privates war zu hören. Neue Kontakte wurden geknüpft und alte Bekanntschaften vertieft. Vom Grill wurden wie in den vergangenen Jahren auch kulinarische Köstlichkeiten serviert.

Abschluss auf der Wiesbadener Weinwoche

Den krönenden Abschluss bildete der Besuch der Wiesbadener Weinwoche. Am reservierten Platz am Weinstand von Schloss Vollrads hatten wir die Möglichkeit, uns mit weiteren Weinspezialitäten verwöhnen zu lassen. Das DSIV-Sommerfest 2024 war erneut ein voller Erfolg, gekennzeichnet durch geselliges Beisammensein, kulturelle Einblicke und exzellenten Weingenuß. Ein Fest, das durch die Erlebnisse und Gespräche in Erinnerung bleiben wird. In 2025 wird die Tradition der jährlichen Treffen der DSIV-Familie auf Wunsch der Anwesenden natürlich fortgesetzt. Geplant ist dann wieder ein Firmenbesuch am Nachmittag. Wer Lust hat, dabei zu sein, sollte sich jetzt den Termin vormerken: Freitag, 15. August 2025, in Wiesbaden.



Die drei Damen am Grill: Sabine Kemper (Verlag Moritz, Mühle + Mischfutter) Marianny Eisenhofer (Director Exhibition POWTECH TECHNOPHARM bei NürnbergMesse GmbH) Anke Mayrhofer (epa Dosierttechnik GmbH).



Nach der Weinprobe im Kloster erst einmal ein Bier auf der Hotelterrasse



Für den Vorstand begrüßte Jochen Baumgartner die Gäste



Der Abend fand seinen Ausklang auf der Wiesbadener Weinwoche

8. Oktober 2024 Kick-off zur Messe SOLIDS



Mit über 90 Teilnehmern bis zum letzten Platz gefüllt – das „Schönes Leben“ in Dortmund



Eine ausgelassene Stimmung ist kaum deutlicher zu zeigen



Und wieder einmal erklimmt der Präsident Tom Henning einen Stuhl, um die Gäste zu begrüßen und das Buffet zu eröffnen



DSIV-Vorstand Wolfram Kreisel, DSIV-Präsident Tom Henning, der sagt, wo es langgeht und DSIV-Vorstand Jochen Baumgartner



Messeaufbau beendet – jetzt erst mal ein Bier

Am Montag, den 08. Oktober 2024, feierte die DSIV-Familie gemeinsam mit ihren stets willkommenen Gästen das Kick-off zur Messe SOLIDS.

Es ist mittlerweile eine Tradition, die Kultstatus erreicht hat. Diese Kick-off-Veranstaltung des Deutschen Schüttgut-Industrie Verbands DSIV, die anlässlich der Fachmesse SOLIDS organisiert wurde, war mit über 90 Teilnehmern die bisher größte ihrer Art. Der große Zuspruch kommt nicht von ungefähr. In einer entspannten Atmosphäre trifft man sich bereits am Vorabend der Messe, sicher in der Erwartung erfrischender Getränke und exzellenten Essens. Doch es ist der Austausch unter den Kollegen und Kolleginnen aus der Schüttgut- und Prozess Industrie, der diesen Abend so besonders macht. Oft werden hier bereits wichtige Gespräche angebahnt, die dann während der Messe vertieft werden. Die lockere Atmosphäre erleichtert das Knüpfen von Kontakten auf Augenhöhe. Dafür sorgt auch der Präsident Tom Henning mit seiner gewohnt motivierenden Begrüßungsrede, in der er die Teilnehmer dazu auffordert, sich gegenseitig offen und freundlich mit einem DU zu begegnen. Neben den 60 Mitgliedern des DSIV waren auch über 30 Gäste an diesem herausragenden Abend anwesend.

Die Vorfreude ist groß, denn die Planung für das nächste Kick-off zur Powtech im September 2025 in Nürnberg ist bereits in vollem Gange.



Mathias Fischer, DSIV-Fachleiter Marketing (Fagus-GreCon), führte an fast jedem Tisch engagierte Gespräche mit den Gästen.



Aus Italien und voller Begeisterung an dem Abend dabei, das Standpersonal von F.Ili Sacchi s.n.c aus Vidigulfo

05. November 2024 DSIV-Tag der Filtertechnik in Hannover



Volle Konzentration auch noch beim letzten Vortrag



Die Moderation des Tages übernahm in bewährter Weise der Fachleiter Filtertechnik Bernhard Voß. Er hielt auch den Einführungsvortrag: Historie und Grundlagen der Entstaubungstechnik/Anwendung der trockenen Staubabscheidung in der Industrie.

Zu dieser Fachtagung hätte man getrost sagen können: „Es gibt doch immer was Neues“. Insgesamt haben die 6 Referenten die Fachtagung des Deutschen Schüttgut-Industrie Verbandes mit lebhaften und informativen Vorträgen bestritten.

Ein immer bedeutenderes Thema in unserer Gesellschaft: der hohe Stellenwert der Ökologie neben der Ökonomie. In Sachen Umweltauswirkungen ist unsere Industrie besonders gefragt. Technisch intelligente Lösungen, Materialien entsprechend der neuesten Entwicklungsstufe und zugleich ökonomisch – das sind die Ansprüche. Daher ist es nicht verwunderlich, dass wir zu dieser Veranstaltung regelmäßig im Abstand von zwei Jahren einladen werden. Mit Hannover und dem Tagungshotel hatten wir sehr gute Erfahrung gemacht und konnten diesen Tag ausgiebig mit sechs hervorragenden agilen Referenten bestreiten.

Felix Ostermeier von der Firma Jacob Rohre und aktives Mitglied bei den Young Professionals des DSIV wurde herzlich von Bernhard Voss, dem Fachleiter, sowie Tom Henning, dem Präsidenten, begrüßt. Felix präsentierte das Programm und führte in die Initiative der Young Professionals ein. Weitere Details findet Ihr auf unserer Webseite.



Die Referenten des Tages: v.l.n.r. Mathias Fischer (Fagus-GreCon Greten GmbH & Co. KG), Bernhard Voß (Inf Staub GmbH), Andreas Reiniger (ENVEA Process GmbH), Jens Rettig (DFT GmbH Deichmann Filtertechnik), Jim Vingerhoets (Fike Europe Belgien) – nicht mit auf dem Foto: Klaus Rabenstein (Vorsitzender des Arbeitskreises Entstaubungstechnik im VDMA)



Für Rita Schreiber und Philip Jordan von Fels-Werke GmbH war es erkennbar eine erfolgreiche Veranstaltung



Bei der Abendveranstaltung im italienischen Lokal konnte weiterhin der Kontakt mit den Referenten gepflegt werden. Thomas Döring (N+Z) im Gespräch mit Referent Jim Vingerhoets von Fike Europe Belgien.

Vielfältiger Einblick in die Filtertechnik

Die Teilnehmer dieser DSIV-Veranstaltung hatten die Gelegenheit, sich einmal intensiv mit dem Thema „Filtertechnik in der Schüttgut-Industrie“ zu beschäftigen und ihr Wissen dank der Referenten, die auch im Nachgang Rede und Antwort gegeben haben zu aktualisieren. Erstes Thema dieses Semintags: die Grundlagen der Entstaubungstechnik und der Anwendungen der trockenen Staubabscheidung in der Industrie. Ein besonderer Tagungspunkt war die Luftführung nach der Filteranlage (Abluft gemäß TA-Luft und Umluft gemäß Arbeitsschutz, Broschüre VDMA). Wo Stäube entstehen, darf das Thema Brand- und Explosionsschutz nicht fehlen.

Explosionsschutz von Filteranlagen – negative Beispiele aus der Praxis und Retrofit von Bestandsanlagen – wurden eingehend erörtert. Ebenso wurde über Filtermedien referiert, z. B. Materialien, Aufbau, Ausrüstung, Grenzen der Filtration, Beispiele aus der Praxis, Fehler beim Betrieb, der Handhabung und Auslegung.

Nach dem spannenden Konferenztag traf sich ein großer Teil der Teilnehmer zu einer ausgiebigen Stadtführung durch Hannover. Bei dem anschließenden Abendessen beim Italiener hatten die Teilnehmer nochmals die Möglichkeit, die Themen des Tages zu diskutieren, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue zu knüpfen.

5. November 2024

12. Mitgliederversammlung



*Führten durch die Mitgliederversammlung:
Tom Henning und Jochen Baumgartner*



*Dr. Jan-Philipp Fürstenau (li)
berichtet zu dem Programm
für Young Professionals*



*Immer aktiv und engagiert: Stephan Brand
(Aerzener Maschinenfabrik GmbH) und
Christoph von Bila (Fike Deutschland)*

Am 5. November 2024 fand in Hannover die 12. Mitgliederversammlung des „Deutschen Schüttgut-Industrie Verbandes“ statt. Bei der Eröffnung stellte Präsident Tom Henning mit Freude fest, dass der Verband vital und von zahlreichen Veranstaltungen geprägt und im Wachstum begriffen ist. Er eröffnete formell die zwölfte Mitgliederversammlung in Hannover und begrüßte die 20 stimmberechtigten Teilnehmer. Gäste waren dieses Mal nicht zugegen. Sodann berichtete er über die Aktivitäten des Zeitraums nach der letzten Mitgliederversammlung in Würzburg, wobei er sich auf besondere Höhepunkte konzentrierte. Er hob den Rücktritt von Daniel Eisele, Vertreter der EasyFairs GmbH, im April 2023 hervor und die anschließende Neubesetzung durch Dr. Jan-Philipp Fürstenau. Diese Änderung markiert einen Generationswechsel und zielt darauf ab, jüngere Mitglieder für den Verband zu gewinnen. Dr. Fürstenau wird dabei von Jan Winkel, Ambassador der Young Professionals im DSIV, unterstützt. Abschließend informierte Henning die Versammlung darüber, dass zukünftig die Mitgliederversammlungen im ersten Quartal des Jahres abgehalten werden sollen. Unter dem Tagesordnungspunkt vier folgte

der Bericht des Schatzmeisters über die Kassenlage. Die wirtschaftliche Lage des Vereins ist nach wie vor solide. Erhebliche Aufwendungen fließen in Veranstaltungen, welche für Mitglieder mit ca. 30 % bezuschusst werden. Damit haben Mitglieder, die regelmäßig an den angebotenen Veranstaltungen teilnehmen, einen nicht unerheblichen Vorteil. Nach dem Bericht beantragte Tom Henning die Entlastung des Vorstandes. Alle stimmberechtigten Mitglieder votierten für eine Entlastung bei Enthaltung des Vorstandes. Den anwesenden Mitgliedern erklärte der im Vorstand für die Young Professionals zuständige Dr. Jan-Philipp Fürstenau die Maßnahmen des DSIV für diese junge Zielgruppe. Zum Schluss der Versammlung sprach Vorstandsmitglied Uwe Schmidt ein wichtiges Thema an. Seit 12 Jahren hat es keine Anpassung des Mitgliedsbeitrages gegeben. Im Gremium wurden mehrere Modelle für eine Beitragsangleichung vorgeschlagen, welche durch den Vorstand zeitnah geprüft und ausgearbeitet werden sollen. Die nächste Mitgliederversammlung soll in der ersten Jahreshälfte 2025 in Friedrichshafen am Bodensee stattfinden, beim Besuch des Mitglieds Zeppelin Systems GmbH.

Was leistet der Verband für seine Mitglieder?

Sieben gute Gründe für eine Mitgliedschaft

1.

Praxisnahe Schulungen und Seminare

Der DSIV führt regelmäßig praxisnahe Schulungen entweder in eigener Verantwortung oder in Kooperation zu verschiedenen Themen und zu vergünstigten Konditionen für die Verbandsmitglieder durch. Durch enge Bindungen zu Hochschulen, Institutionen, Verbänden und Unternehmen ist die Qualität der Angebote an Workshops, Seminaren und anderen Weiterbildungen garantiert.

2.

Plattform zum internen Austausch

Round-Tische, Fachveranstaltungen, brancheninterner Austausch – der DSIV lädt seine Mitglieder regelmäßig zu Zusammenreffen ein, um voneinander zu erfahren und zu lernen. Der Verband ist somit eine Plattform für den Austausch der Mitglieder untereinander.

3.

Brancheninformationen und Fachwissen

Der DSIV informiert im Rahmen eines verbandsinternen Newsletters regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Neuerungen in der Branche. Alle Mitglieder erhalten kostenlos das Fachmagazin SCHÜTTGUT&PROZESS als Verbandsgabe.

4.

DSIV-Internetportal

Das Internetportal des Verbandes ist das aktuellste Informationsmedium für die Mitglieder.

www.dsiv.org

5.

DSIV-Vergünstigungen

Preisnachlass für Mitarbeiter bei DSIV-Veranstaltungen und Bildungsmaßnahmen auch bei kooperierenden Verbänden und Institutionen. Dazu gehören auch Fachveranstaltungen beim VDI und im Haus der Technik.

6.

Werbung mit hoher Reputation

Ihr Firmenprofil findet sich auf der Webseite des Verbandes. Die Verbandswebseite wird gerade zu Fachfragen gerne aufgerufen. Diese Seite genießt hohe Reputation in der Industrie.

www.dsiv.org

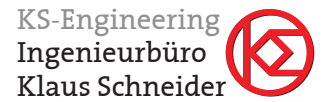
7.

DSIV-Job-Börse

Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, ihre Stellenausschreibungen auf der DSIV-Webseite zu veröffentlichen und kostenlos in unserer Verbandsmagazin SCHÜTTGUT&PROZESS zu publizieren.

Unsere Mitglieder





Partnerverbände

Seit der Gründung des Verbandes hat der Vorstand stets die Beziehungen zu gleichartigen Verbänden in Europa, aber auch in Übersee gesucht und gepflegt. Unsere Mitgliedsunternehmen sind in vielen Märkten tätig und zum Teil stark exportorientiert; insofern ist es naheliegend, dass wir Marktinformationen über unsere Partnerverbände sondieren und unseren Mitgliedern zur Verfügung

stellen. Anfragen, die uns erreichen, werden direkt an unsere persönlichen Verbandskontakte zur Bearbeitung weitergegeben. Unser englischsprachiges, gedrucktes Mitgliederverzeichnis wird diesen Verbänden ebenfalls zur Verfügung gestellt und auch auf den entsprechenden Fachmessen ausgegeben.



APPIE – The Association of Powder Process Industry and Engineering, JAPAN



Machevo en Bulk vereniging – The dutch trade association for manufacturers, suppliers and exhibitors of process engineering and equipment.



Techsolids® the Spanish Association of Technology for Solids



SHAPA is the UK's leading specialist association for the solids handling and processing industry, Solids Handling and Processing Equipment.

IMPRESSUM

Herausgeber: **Deutscher Schüttgut-Industrie Verband e. V.** | Glückstraße 6 | 65193 Wiesbaden | www.dsiv.org

V.i.S.d.P.: Jochen Baumgartner | Gestaltung: pfannebecker kommunikationsdesign | Fotos: Bernd Kusber

Stand: Dezember 2024 | © DSIV e.V



Deutscher Schüttgut-Industrie Verband e.V.

Gluckstraße 6

D-65193 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611 714061

Telefax: +49 (0)611 7888854

E-Mail: info@dsiv.org

www.dsiv.de